

TaDA Textile and Design Alliance

Sie arbeiten in den Bereichen Kunst, Design, Architektur, Literatur, performative Künste oder an transdisziplinären Projekten und haben ein starkes Interesse für die textile Produktion und ihren Kontext? Dann bietet Ihnen das neuartige Artist in Residence Programm TaDA die einmalige Möglichkeit, mit renommierten Textilunternehmen in der Ostschweiz zusammen zu arbeiten. TaDA ist ein gemeinsames Kulturförderprogramm der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau.

Idee	Ziel der Textile and Design Alliance ist eine konstruktiv-kreative Begegnung zwischen dem zeitgenössischen künstlerischen Schaffen und der gleichermassen traditionsreichen und von Hightech geprägten Textilproduktion der Ostschweiz. Die Residence ermöglicht den Knowhow-Transfer und kreativen Austausch mit Expertinnen und Experten der Textilfabrikation. 6 Residents aus dem In- und Ausland haben die Möglichkeit, 2–3 Monate mit Textilunternehmen in der Ostschweiz zusammenzuarbeiten, ein Atelier vor Ort zu nutzen und sich in aussergewöhnlichen Kontexten zu vernetzen. Während der jährlich stattfindenden «Sommerakademie» mit internationalen Fachleuten und Referierenden können Sie Ihr Projekt nicht nur kritisch diskutieren, sondern dieses auch einem breiten Publikum vorstellen.	Deadline	Einsendeschluss Bewerbungen für das Jahr 2020: 6. Dezember 2019 Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: application@tada-residency.ch
		Einreichung	– Anmeldeformular – Portfolio mit Lebenslauf – Idealerweise eine Projektskizze mit Interessensgebieten der textilen Produktion
		Entscheid	Bekanntgabe Juryentscheid: Ende Dezember 2019 für beide Perioden
		Jury	– Martin Leuthold, Textilgestalter – René Rossi, Leiter der Abteilung Biomimetic Membranes and Textiles der Empa – Rebecca C. Schnyder, Autorin – Markus Müller, Künstler – Barbara Karl, Direktorin Textilmuseum St. Gallen – Peter Trinkl, CSO Saurer AG, Arbon – Martha Monstein, Leiterin Kulturamt Thurgau, Vertreterin Trägerschaft – Gastmitglied 2020: Susanne Hilpert-Stuber, Kuratorin MUDAC (Musée de design et arts appliqués contemporains), Lausanne
Leistungen	– Unterkunft – Reisekosten – Beitrag an Lebenshaltungskosten – Arbeitsplatz in der ehemaligen Textil- und Motorenfabrik in Arbon (heute Kreativzentrum ZIK) – Technische Unterstützung durch ausgewählte Fachleute der Partnerfirmen u.a. durch Martin Leuthold, ehemaliger Creative Director des Textilunternehmens Jakob Schlaepfer	Partners	Filtex , St. Gallen Rigotex , Bütschwil Saurer , Arbon Schöller , Sevelen Textilcolor , Sevelen Textildruckerei , Arbon Tisca Tischhauser , Bühler Empa , St. Gallen Textilmuseum , St. Gallen Sitterwerk , St. Gallen Lobra AG , Thal Brubo GmbH , Speicher
Aufenthalte	– April bis Juni 2020 – September bis November 2020		
Sprachen	Kontaktsprache vor Ort: Englisch und Deutsch		